

[175.] In 14 Tagen gelangt zur Versendung: Katalog XVI. Varia zu billigen Preisen.

Da ich 15 % Rabatt gewähre, so dürfte sich gef. Verwendung Ihrerseits für diesen Katalog lohnend erweisen, und bitte ich, bei Mehrbedarf desselben nach Naumburg's Wahlzettel nachzuverlangen.

Frankfurt a/M., 28. December 1866.
Ludolph St. Goar.

[176.] Soeben wurde versandt: Verzeichniss einer werthvollen Büchersammlung, meist Doubletten eines naturhistorischen Cabinets, deren Versteigerung am 12. März stattfindet. Berlin. J. A. Stargardt, Jägerstr. 53 part.

[177.] Billig zu verkaufen

in ganzer Auflage mit Verlagsrecht eine noch nicht ausgegebene populäre Broschüre über syphilitische Krankheiten von einer medicinischen Autorität, mit der sich in passenden Händen sehr viel machen ließe. Der Eigentümer wird durch besondere Umstände abgehalten, dies Geschäft selbst zu machen. Frankfurter Anfragen unter X. No. 21. befördert die Exped. d. Bl.

Den Herren Verlegern!

[178.] Eine deutsche Dame, die längere Zeit in Schweden gelebt, wünscht Erzeugnisse der schwedischen Romanliteratur ins Deutsche zu übersetzen. Dieselbe ist mit der schwedischen Literatur vertraut und wäre auch im Stande, neuere, zum Uebersetzen geeignete Werke zu empfehlen. — Die Offerten sind in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre M. niederzulegen.

[179.] Die Herren Verleger von Zeitschriften und Lieferungswerken ersuche ich um gef. unverlangte Zusendung von je 6 Exemplaren der pro 1867 erscheinenden resp. ersten Nummern und Hefte.

Thätigste Verwendung sichere ich zu.
Ergebnis
Ph. Maas in Stockholm.

[180.] Im Auftrag des Gerichtes versteigere ich am Montag den 7. Januar 1867 die Bibliothek des Baron Schmidfeld, circa 2300 Bände meist juristische werthvolle Werke, und lade geehrte Herren Collegen hierzu ein.
Lichtenfels, 29. Decbr. 1866.

Fr. Büttner.

[181.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt: Abschlußbücher. 600 Conti = 22½ Ng., 700 = 25 Ng., 800 = 1 ¼, 1000 = 1 ½ 5 Ng.

Jede andere Anzahl von Conti wird baldigst angefertigt.

Abschlußformulare à Buch 12 Ng. (384 St.), à 100 St. 3 Ng.

6 Buch mit Firma 2 ½ 12 Ng.

Aviso-facturen. 24 St. 11 Ng., 50 St. 20 Ng.

Bei Bestellung von Abschlußformularen und Abschlußbüchern bitte zu bemerken, ob auf einer Seite oder beiden Seiten bedruckt, ob mit Netto, oder Ordin. und Netto.

Proben stehen zu Diensten.

[182.] Die Herren Verleger, mit welchen ich in Verbindung zu stehen die Ehre habe, werden um baldigste Einsendung von Rechnungsabschlüssen ersucht, spätestens bis Mitte Februar 1867, damit durch zu spätes Eintreffen derselben keine Irrthümer in den Saldo-Anweisungen vorkommen.

Warschau, December 1866.

J. J. Olszki.

[183.] Zu Inseraten empfohlen:
die im Verlage von J. P. Bachem in Köln
erscheinende
politische Zeitung
(6500) Kölnische Blätter (6500)
mit
Feuilleton und belletristischer Beilage.

Im ganzen westlichen Deutschland wird diese Auflage nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen.

Insertionspreis beträgt nur 1½ Ng. pr. Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

Zu literarischen Ankündigungen empfiehle ich nachstehende bei mir erscheinende

[184.] Zeitschriften:
Allgemeine land- und forstwirtschaftliche Zeitung. (Auflage 1300, wöchentl. eine Nummer.) Zeile 2 Ng.

Germania. Vierteljahrsschrift f. deutsche Alterthumskunde. (Auflage 400, vierteljährl. 1 Heft.) Zeile 2 Ng.

Desterr. militärische Zeitschrift. (Auflage 5000, monatl. 2 Hefte.) Zeile 2 Ng.

Deutsche Vierteljahrsschrift für Zahnheilkunde. (Auflage 400, vierteljährl. 1 Heft.) Zeile 2 Ng.

Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien. (Auflage 500, monatl. 1 Heft.) Zeile 4 Ng.

Ich stelle die Inserate in Jahresrechnung. Beilagen berechne ich billigst.

Wien. Carl Gerold's Sohn,
Verlagsbuchhandlung.

[185.] Militärische Novitäten erbittet sofort nach Erscheinen in 6facher Anzahl G. S. Mittler'sche Buchhandlung in Bromberg.

Leipziger Börsen-Course am 2. Januar 1867.

(P = Papier. B = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143⅓ G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. in 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57⅓ G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 Ng. Pr. Crt.	k. S. Va.	99⅓ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 Ng. Lsdr. à 5 Ng.	k. S. 8 T.	110⅓ G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 Ng. Pr. Crt.	k. S. Va.	—
in S. W.	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57⅓ G
	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 8 T.	151⅓ G
	l. S. 2 M.	150 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 23 G
	l. S. 3 M.	6. 21⅓ G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	80 G
	l. S. 3 M.	80 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	76⅓ G
	l. S. 3 M.	75⅓ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 Ng. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
And. ausländ. Louisd'or	do.	11 B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—
20 Franes-Stücke	do.	5. 10⅓ G
Holland. Ducaten à 3 Ng. Agio. pr. Ct.	—	—
Kaiserl. do. do. do.	do.	5⅓ G
Passir. do. do. do.	do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnit. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—
Silber pr. Zollpf. fein	—	—
Oesterr. Bank- u. St. Noten	—	77⅓ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—	—
Polnische do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Ng.	99⅓ G	—
do. do. do. à 10 Ng.	99⅓ G	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—	99⅓ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ng. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Gerauer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblaß Nr. 94—185. — Leipziger Börsen-Course am 2. Januar 1867.

Anonyme 100. 161—62. 164	Dünker, S., 110.	Olszki 182.
— 67. 177—78.	Fischhaber 153.	Opiš & C. 147.
Austl. Lit.-art., in R. 101. 119.	Franck 128.	Peter 154.
Apfisch 131.	Franz 124.	Reindl 146.
Appun in B. 151.	Friedländer & S. 136.	Müller in E. 144.
Äscher & C. 132. 171.	Fröbling 122.	Schindler, A. in B. 120.
Bachem 183.	Gromann in R. 99.	Schönning 118.
Behrend in B. 115.	Gerold's Sohn 184.	Schultheiß 157.
Berger-Brauerei Wve. & S.	Gefenius 160.	Schulze in Pr. 109.
104. 106.	Goar, J. St., 121.	Seitz in E. 95.
Bertling 125.	Goar, L. St., 175.	Spamer 102.
Besser in B. 158.	Günther in E. 96. 105. 112.	Stargardt 174. 176.
Bischoff jun. 142.	Hache & C. 168. 170.	Staudinger 141.
Büttner in R. 150.	Hartlieb 173.	Steiger 172.
Galvay & C. 148.	Hartung 145.	Thomas 181.
Gohen & S. 135.	Hedenbauer 138.	Uhl 152.
Gjermak 103. 189.	Heitmann in E. 96.	Bandenhoed & St. 107.
Datterer 159.	Hirzel 158.	Wiegand 149.
Dempwolff 137.	Höfner 127.	Williams & R. 149.
Deuerlich 129.	Kirchhoff & B. 133.	Zander 116.
Duft 98.	—	

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.